



2017

Nachhaltigkeitsbericht Neosys AG



Neosys AG

Gerlafingen ♦ Bern ♦ Lausanne

23. April 2017

Inhalt

Inhalt	2
Vorwort.....	3
1 Unser Unternehmen 2017	4
2 Wirtschaft	5
2.1 Der Erfolg unseres Unternehmens.....	5
2.2 Unsere Kundinnen und Kunden	6
2.3 Unsere Lieferanten	8
2.4 Innovation	9
2.5 Managementsystem.....	9
3 Menschen und Gesellschaft	11
3.1 Unternehmensstruktur und Governance	11
3.2 Unsere Anspruchsgruppen	13
3.3 Geschäftspraktiken und Anti-Korruption	14
3.4 Unsere Mitarbeitenden.....	15
3.5 Sponsoring, Mitgliedschaften, gemeinnützige Tätigkeiten	17
4 Umwelt	19
4.1 Betriebsbezogene Aspekte	19
4.2 Produktbezogene Aspekte	21
5 Neosys auf einen Blick	23
Anhänge.....	24
Firmenprofil.....	24
Erläuterungen zu unserem Bericht und GRI-Index.....	25
Legende.....	31

Vorwort



Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Sie halten den Geschäftsbericht 2017 der Neosys AG in den Händen. Wir haben ein erfreulich erfolgreiches Geschäftsjahr hinter uns und freuen uns, in gewohnter Manier darüber Bericht zu erstatten.

Bereits zum achten aufeinander folgenden Mal richten wir uns mit der Art unserer Berichterstattung nach den GRI-Leitlinien. GRI steht für 'Global Reporting Initiative'. Diese GRI-Leitlinien richten sich vornehmlich an grössere, multinationale Unternehmen. Sie sind aber auch für uns als Kleinunternehmen durchaus gut anwendbar und sind bei der Neosys AG mittlerweile selbstverständlich geworden. Einen Bericht «GRI-konform» zu verfassen bedeutet etwas vereinfacht gesagt:

- über das zu berichten, was für das Unternehmen relevant ist und was die Stakeholder interessiert*
- in nachvollziehbarer und belegbarer Art zu berichten*
- über Stärken und Schwächen, über Gutes und Schlechtes gleichermassen zu berichten*
- sich mit Messgrössen und Indikatoren an der Nachhaltigkeit zu orientieren*

Dieser Bericht dient uns, zusammen mit einem internen Anhang, auch als Management-Review-Bericht, mit welchem wir unser nach ISO 9001:2015 und ISO 14001:2015 zertifiziertes Managementsystem betreiben. Wir streben so eine innovative, an der globalen Nachhaltigkeit orientierte Darstellung unserer eigenen Leistung an.

Auch wenn die aktuellen politischen Entwicklungen die Globalisierung zur Zeit immer stärker bremsen: Wir sind überzeugt davon, dass es im Rahmen der künftigen technischen und wirtschaftlichen Entwicklung noch auf lange Zeit nötig sein wird, Defizite im Ökologischen, Sozialen und in der Sicherheit zu erkennen und zu beseitigen, um unsere Systeme bzw. Organisationen nachhaltig zu machen. In dem Masse, wie die Welt transparenter und die Kommunikationswege kürzer und direkter werden, wird es immer weniger möglich, solche Defizite zu verbergen oder auf eine lange Bank zu schieben. Vorausschauendes Wirtschaften, schonender Umgang mit natürlichen Ressourcen und vertrauensvolle Beziehungen zu allen Partnern und Anspruchsgruppen stellen deshalb entscheidende Wettbewerbsvorteile dar.

Wir laden Sie als Stakeholder(in) unseres Unternehmens herzlich dazu ein, unsere Aktivitäten und Leistungen aus dem Jahr 2017 zur Kenntnis zu nehmen. Allen Mitarbeitenden danke ich für ihren grossen Einsatz und unseren Kundinnen und Kunden für ihr Vertrauen im vergangenen Jahr!

Dr. Jürg Liechti

Geschäftsführer und Präsident des Verwaltungsrates der Neosys AG

1 Unser Unternehmen 2017

Die Neosys AG ist unverändert ein Ingenieur- und Dienstleistungsunternehmen für Nachhaltigkeit. Entsprechend unserem Leitbild sind wir ein kompetentes Team von Experten aus den Sparten Umwelt, Technik, Sicherheit, Risikomanagement, Soziale Verantwortung und Managementsysteme, welches in der Schweiz und weltweit für Unternehmen, Behörden und Organisationen analysiert, berät, plant, berechnet, misst und Gutachterarbeit leistet.

Entwicklungen – Auswirkungen – Chancen: 2017 war für unsere Firma einerseits geprägt durch eine fortgesetzte starke Fluktuation im personellen Bereich. Andererseits führten die seit 2015 wirksamen Massnahmen zur Verbesserung der Rentabilität zusammen mit einer guten Konjunktur für unsere Produkte zu einem ausserordentlich guten Geschäftsergebnis, welches die Zielsetzungen und Erwartungen übertraf.

Eine spezielle Rolle kommt dabei unseren Gesetzesdienstleistungen zu, welche wieder mit zweistelligen Zuwachsraten gewachsen sind. Der strategische Entscheid, für die Verwaltung der Gesetzesanforderungskataloge unserer Kunden eine spezifische Software programmieren zu lassen (→ LexPlus), beginnt nun, die geplanten Vorteile zu erbringen. Kapazitäts- und Effizienzsteigerungen treten ein und werden bewältigt. Der gute Geschäftsabschluss ist massgeblich auf diese positiven Entwicklungen im Bereich Gesetzesdienstleistungen zurückzuführen.

Während der Bereich Technik Umwelt an das sehr gute Vorjahresergebnis nahtlos anknüpfen und 2017 wiederum ein Ergebnis weit über dem Budget realisieren konnte, ist der Turnaround im Bereich RisCare noch nicht abgeschlossen. Neben dem geplanten und am Markt realistisch scheinenden Ausbau der Chemie-orientierten Sicherheitsdienstleistungen hat dieser Bereich auch den Wiederaufbau der Geschäftsfelder 'Managementsystem-Dienstleistungen' und 'CSR-Produkte' zu bewältigen. Beides macht gute Fortschritte, braucht aber Zeit.

Die Zukunftsaussichten der Neosys AG am Markt sind positiv und erfolgversprechend. Die Weiterentwicklung des Schweizerischen Gesetzesrahmens eröffnet uns als Dienstleister mannigfaltige Chancen. Zu erwähnen sind dabei vor allem die gefallenen Entscheide im Energie- und CO₂-Bereich, aber auch der Druck, der durch die Anpassung des Chemikalienrechts an EU-Recht entsteht, oder die Versuche von öffentlicher Hand und von Unternehmen, die neuen «Sustainability Development Goals 2030» der UN in der Schweiz umzusetzen. Unser Rezept dabei ist, kräftig in Stärken zu investieren und andererseits, mit Kreativität und einem breit gefächerten Knowhow neue Nischen zu belegen. Stichwörter dazu sind: Rating, App-gestützte Gefahrenportfolios, Konfliktmineralien, Gesamtsicherheitskonzepte auf Grossbaustellen, Biodiversität, Produkt- und Projekt-Risikoanalysen und weitere.

Wir blicken deshalb zuversichtlich in die kommenden Jahre und freuen uns auf die Herausforderungen.

2 Wirtschaft

2.1 Der Erfolg unseres Unternehmens

IST-Stand und Indikatoren

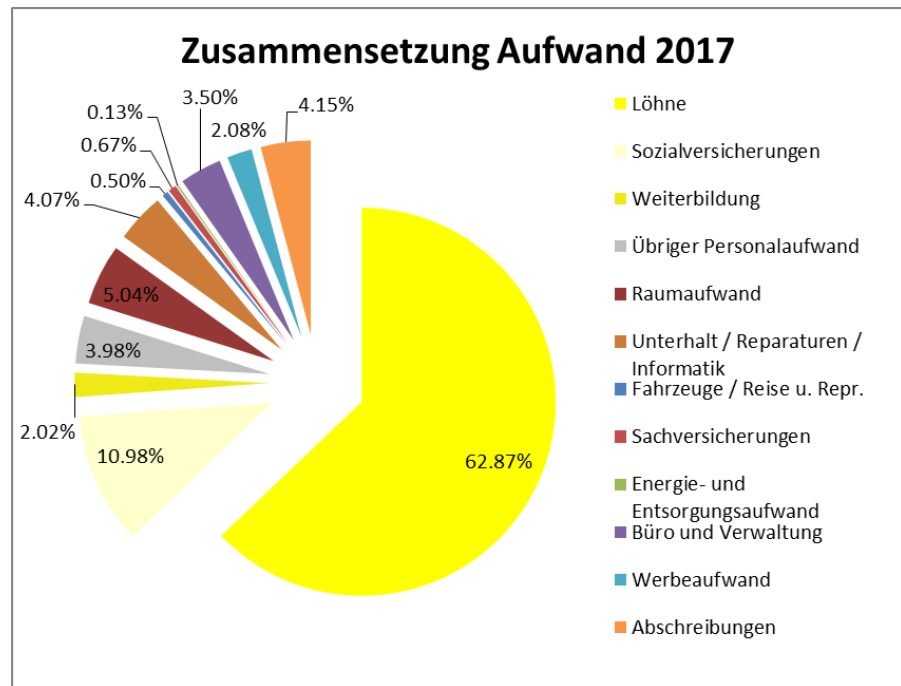
Die Massnahmen, die in den Jahren 2015 und 2016 getroffen wurden, haben weiter Wirkung gezeigt.

Die **Personalproduktivität** konnte weiter gesteigert werden und liegt nun mit 1.62 wieder auf einem guten Niveau.

Der **Bruttogewinn** (DB1) lag im Berichtsjahr nur leicht unter dem budgetierten Wert (siehe Tabelle unten mit den massgeblichen Indikatorwerten). Insgesamt lag 2017 unser **Betriebsergebnis** mit 310 kCHF in einem sehr hohen Bereich und hat die Erwartungen übertroffen. Der **Cash Flow** lag leicht unter dem budgetierten Wert.

Indikator	Masseinheit	2017	Ziel 2017	2016	2015
Bruttoumsatz, gesamte Neosys AG	kCHF	3364	* 3426	3327	3395
Personalkosten, gesamte Neosys AG	kCHF	2347	* 2341	2531	2637
Bruttogewinn (DB1), nur BUs	kCHF	3155	✓ 3200	3124	3096
Personalkosten, nur BUs	kCHF	1945	* 2057	2175	2281
EBIT	kCHF	310	* 223	82	-50
Betriebsergebnis	kCHF	99	✓ 166	52	-57
Cash Flow	kCHF	221	✓ 299	163	46
Ausgeschüttete Dividenden	kCHF	98		26	0
EBIT – Rendite	%	9.8%	* 7.9%	2.6%	-1.6%
Personalproduktivität	---	1.62	* 1.56	1.44	1.36

Die nachfolgende Grafik zeigt wie bereits in den Vorjahren die Zusammensetzung des **Aufwands** grafisch auf. Rund 80% fallen wie üblich auf direkte und indirekte Personalkosten. Durch die Dominanz der Personalkosten bei Neosys hängt die wirtschaftliche Leistung der Firma hauptsächlich von einer guten Personalrendite ab, also von einer hohen verrechenbaren Auslastung



der vorhandenen Personalkapazitäten. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Verteilung des Aufwandes leicht verändert. Anteilsmässig sind die Ausgaben für die Räumlichkeiten, den Unterhalts-, Reparatur- und Informatikaufwand und die Abschreibungen leicht gestiegen.

Bewertung

Die finanziellen Parameter sind alle wieder in einem guten Bereich. Dank dem enormen Einsatz aller Mitarbeiter konnte ein sehr gutes Ergebnis erreicht werden, das deutlich über den Erwartungen liegt.

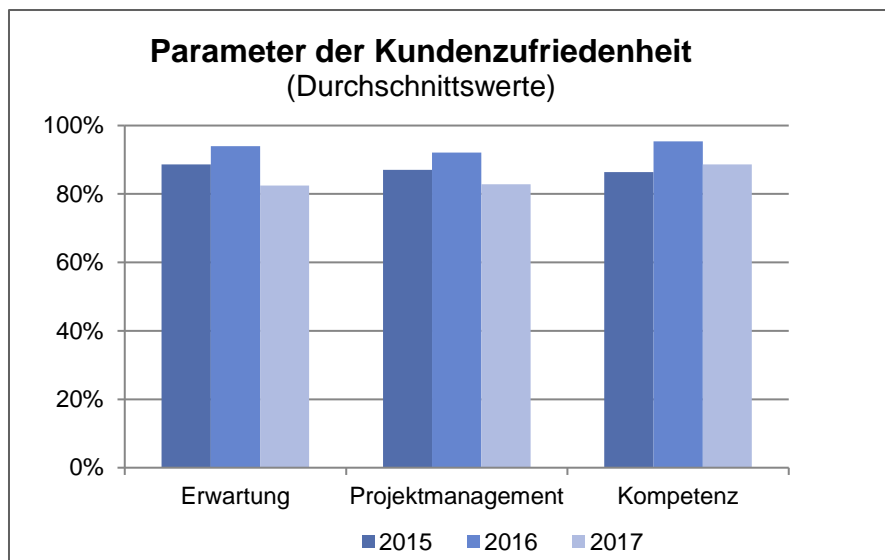
Massnahmen

- Controlling mit den bestehenden Instrumenten weiterführen
- Rasche Begleitung der Mitarbeiter mit tiefer Produktivität weiterführen
- Ausbildungsmassnahmen bei neuen Mitarbeitenden weiterführen mit dem Ziel, möglichst rasch auf eine gute Produktivität und Arbeitsqualität zu kommen
- Kritische Analyse der Produkte im Rahmen des Strategieprozesses. Systematisches Controlling der Produktrendite-Zahlen. Förderung der gut gehenden Produkte

2.2 Unsere Kundinnen und Kunden

IST-Stand und Indikatoren

Zu unseren **Kundinnen und Kunden** zählen wir Unternehmen, Behörden (Ämter und Gemeinden) und Organisationen (Verbände, internationale Organisationen, NGO etc.) in der Schweiz und im Ausland. Dies führt seit vielen Jahren zu einem breiten Spektrum an Sektoren und Branchen in unserem Kundenstamm. Die Neosys AG bietet persönliche Unterstützungs- und Beratungsdienstleistungen, welche auf die Anliegen und Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden individuell zugeschnitten sind.



Durch den **persönlich geprägten Kontakt** erhalten wir direkte Rückmeldungen zur Zufriedenheit mit unserer Arbeit und unseren Angeboten. Mit Hilfe eines Fragebogens erheben wir darüber hinaus systematisch Informationen zur Kundenzufriedenheit, um uns kontinuierlich verbessern zu können.

Die Rücklaufquote der verschickten **Kundenumfragen** betrug im Berichtszeitraum 19.8%, was eine Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr (22.4%) bedeutet. Es ist jedoch anzumerken, dass Ende September 2017 der Prozess für den Versand der Kundenumfragen angepasst wurde, was eine höhere Rücklaufquote für das nächste Berichtsjahr verspricht.

Indikator	Masseinheit	IST 2017	SOLL 2017	IST 2016	IST 2015
Mittelwert der gesamten Kundenzufriedenheit	Gewichtete Prozente	82.6	↔ 90	91.4	85.0
Mittelwert der gesamten Kundenzufriedenheit	% sehr gut	56.4	---	75.6	65.1
Mittelwert der Kriterien 1-8	Gewichtete Prozente	83.8	↔ 0.90	93.5	86.7
Mittelwert der Kriterien 1-8	% sehr gut	57.0	---	81.2	69.6

Die **Kundenzufriedenheit** hat in allen Kriterien abgenommen und liegt in allen Bewertungen unter den Resultaten vom Vorjahr und auch bei fast allen Kriterien unter den Werten von 2015. Der Zielwert von 90% wurde im Berichtszeitraum für keinen Parameter erreicht.

Bewertung

Es sind zwingend neue Massnahmen notwendig, um wieder eine Verbesserung der Kundenzufriedenheit zu erreichen. Möglicherweise trägt die hohe Fluktuationsrate zur Verschlechterung der Kundenzufriedenheit bei

Massnahmen

- Projektmanagementschulung zur Steigerung der Kompetenz der PL und zur raschen Einführung neuer PL
- Strukturierte Ursachenanalyse der Q-Probleme in der GL. Reklamationen an Marktsitzung und GL-Sitzung besprechen. Ständige Sensibilisierung.
- Bereichsweise Analyse der Problematik und Festlegung von Verbesserungsmassnahmen

Zufriedene Kunden

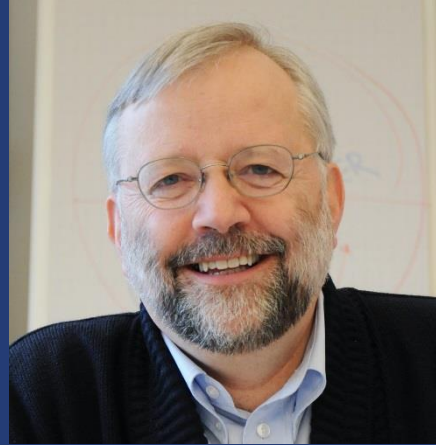
AWEL: Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, Kanton Zürich

Als Vollzugsbehörde steht man laufend vor neuen Fragestellungen und besonderen Herausforderungen die nicht mit den eigenen personellen Ressourcen gelöst werden können. Da ist es wichtig, dass man auf kompetente Berater zurückgreifen kann. Die Neosys AG berät uns seit Jahren zuverlässig und sehr kompetent in anspruchsvollen konzeptionellen und operativen Fragestellungen in den Bereichen Altlasten, Abfallwirtschaft und im betrieblichen Umweltschutz. Vor Jahren haben wir mit der Neosys AG ein Controlling-System für unser Vollzugstätigkeit eingerichtet, das wir konsequent zur kontinuierlichen Verbesserung einsetzen.

Danke für all die guten Kontakte und die wertvolle Unterstützung über all die Jahre!

Franz Adam

Abteilungsleiter Abfallwirtschaft und Betriebe
Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, Kanton Zürich



2.3 Unsere Lieferanten

IST-Stand und Indikatoren

Das **Lieferantenmanagement** ist für die Neosys AG insgesamt weniger bedeutsam, da der weitaus grösste Teil der Wertschöpfung aus der Arbeitsleistung der Mitarbeitenden herrührt und dabei nur sehr wenig von Lieferanten beigesteuert wird. Natürlich legen wir dennoch Wert auf die Nachhaltigkeit unserer Lieferanten. Die Lieferanten sind in drei Kategorien eingeteilt. Die als relevante /strategisch wichtigen Partner eingestuft Lieferanten werden im Abstand von drei Jahren bewertet, eine Empfehlung zur weiteren Zusammenarbeit vorgenommen und falls notwendig Massnahmen definiert. Eine solche Bewertung wurde im Berichtsjahr durchgeführt.

Indikator	Masseinheit	2017	Ziel 2017	2016	2015
Überprüfte Lieferanten / DL-Partner	Anzahl	8	---	1	0
Sperrungen von Lieferanten	Anzahl	0	---	0	0

Seit Jahren beziehen wir Recycling-Papier sowie die für die Mitarbeitenden zu Verfügung gestellten Pausenfrüchte aus 100% Bio-Produktion. IT-Produkte werden von einer Elektronikfirma verwendet, die als führend im Bereich faire Arbeitsbedingungen gilt. Gemäss Managementhandbuch wird die **Kriterien-Liste** (intern) zur nachhaltigen Beschaffung beim Produkteinkauf angewendet.

Neosys hat einen **Verhaltenskodex** definiert, welcher die lokal gültige Umwelt-, Arbeitssicherheits- und Arbeitsgesetzgebung, sowie die ILO-Kernkonventionen, die Zahlung von Sozialabgaben und Steuern enthält. Die strategisch wichtigen Dienstleistungspartner und Lieferanten

(Kategorien A und B) wurden über diesen Kodex informiert und aufgefordert, die Einhaltung per Selbstdeklaration zu bestätigen.

Bewertung

Bei der durchgeführten Lieferantenbewertung gab es nur eine Bewertung mit mangelhaften Punkten. Massnahmen dazu wurden festgelegt und umgesetzt.

Massnahmen

- Periodische Bewertung der relevanten Lieferanten weiterführen

2.4 Innovation

IST-Stand und Indikatoren

Im Jahr 2017 liefen insgesamt drei **Innovationsprojekte**, wovon zwei zum Ende des Berichtszeitraums noch in Bearbeitung waren. Die Hauptaktivität lag wie bereits im Vorjahr in der Bereitstellung der Stammdaten für die Gesetzesdatenbank LexPlus, welche nun erfolgreich abgeschlossen wurde.

Indikator	Masseinheit	2017	Ziel 2017	2016	2015
Bearbeitete Innovationsprojekte (Stand: Ende Berichtszeitraum)	Anzahl	3	5	5	7
Arbeitsstunden auf Innovationsprojekten	Std.	827.0	---	1422.7	1233.0

Die für das vergangene Jahr festgelegten Massnahmen wurden vollumfänglich umgesetzt.

Bewertung

Der Innovationsprozess wird weiterhin genutzt. Im Vergleich zum Vorjahr wurden jedoch weniger Projekte bearbeitet. Trotz weniger Aufwand auf Innovationsprojekten wird im Entwicklungscontrolling weiterhin darauf geachtet, ob die geleisteten Entwicklungsarbeiten wirklich werthaltig sind.

Massnahmen

- Prüfung der Innovationstätigkeit am Strategietag
- Controlling weiterführen wie bisher

2.5 Managementsystem

IST-Stand und Indikatoren

Die Neosys AG betreibt ein **integriertes Managementsystem**. Seit 1994 besteht eine Zertifizierung des Qualitätsmanagements nach **ISO 9001**. Kurz darauf wurde die Erweiterung auf ISO 14001 vorgenommen. Das Managementsystem ist zweckmässig und wird regelmässig weiterentwickelt. Im Jahr 2017 wurde das Managementsystem erfolgreich einem generellen

Upgrade unterworfen, damit es auch den erneuerten Normen ISO 9001:2015 und ISO 14001:2015 entspricht. Das Rezertifizierungs-Audit der Firma SQS nach diesen Normen haben wir im Mai 2017 erfolgreich bestanden.

Unsere eigene **Gesetzeskonformität** (*Legal Compliance*) wird mit demselben Tool überwacht, welches wir an unsere Kunden liefern; seit März 2015 ist dies unsere Gesetzesdatenbank LexPlus. Die Überprüfung im Frühjahr 2017 ergab nach eigener Einschätzung, dass die Neosys AG die gesetzlichen Anforderungen im Umwelt- und Sicherheitsbereich erfüllt.

Es sind **keine Verfahren** gegen die Neosys AG hängig.

Die **externe Kommunikation** orientiert sich als Nachhaltigkeitsberichterstattung an den Leitlinien der *Global Reporting Initiative* (GRI).

Bewertung

Das integrierte Managementsystem hat sich für die Führung des Unternehmens bewährt. Es ist allgemein akzeptiert und wird effizient betrieben. Ebenso eröffnet die Verbindung von Managementsystem und Nachhaltigkeitsbericht vielfältige Synergien bei der Informationsbeschaffung und -weitergabe an die Anspruchsgruppen im Inneren (u.a. dem Management) und Äusseren.

Massnahmen

- Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des Systems. Bestehen des Aufrechterhaltungsaudits im Mai 2018
- Durchführung von mindestens zwei internen IMS-Schulungen pro Jahr für alle Mitarbeitenden. Fokussierung auf kritische Bereiche für das effiziente Arbeiten.
- Weiterführung der Einführungsschulungen neuer MA
- QL-Pendenzenliste und Liste Kundenreklamationen weiterhin im Traktandum 'Managementsystem' der GL-Sitzungen behandeln
- Orientierung des GRI-Berichtes an der jeweils aktuellen Version der Leitlinien der Global Reporting Initiative

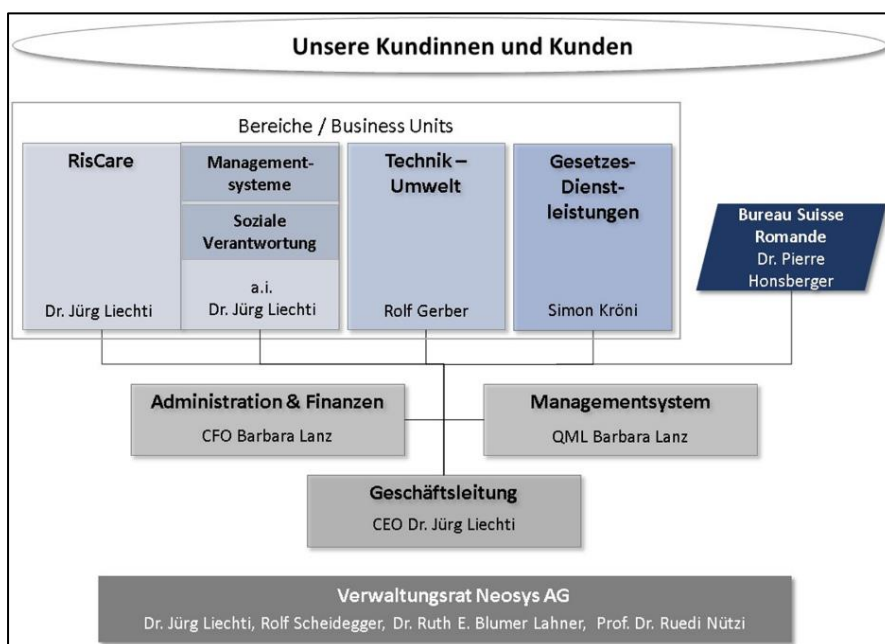
3 Menschen und Gesellschaft

3.1 Unternehmensstruktur und Governance

IST-Stand und Indikatoren

Der **Verwaltungsrat** der Neosys AG bestand am Ende des Berichtszeitraums 2017 aus vier Personen, wovon ein Grossaktionär und zwei Personen Aussenstehende waren. Als nicht börsenkotiertes KMU ist es unsere Politik, dass im Verwaltungsrat einerseits die wesentlich verantwortlichen Aktionäre und andererseits ausgesuchte aussenstehende Personen, welche die Neosys mit ihrem Beziehungsnetz unterstützen können, Einsitz haben sollen. Der Vorsitzende des Verwaltungsrats ist gleichzeitig Mehrheitsaktionär und Geschäftsführer. Diese Konstellation ist vom Management Buyout von 2006 her gegeben und dient der Stabilität des Unternehmens. Sie wird periodisch überprüft.

Die Firma hat ihren **Hauptsitz** in Gerlafingen (SO) sowie ein weiteres Büro bei Lausanne. Neosys ist schweizweit und international tätig und sieht es als grundsätzlich sinnvoll an, ihre Dienstleistungen global zu erbringen. Sie verfolgt keine proaktive Expansionsstrategie, sondern reagiert auf Chancen zur Zusammenarbeit.



Die Neosys gliedert sich nach der Umstrukturierung im Herbst 2016 neu in drei Bereiche (*Business Units*): „Gesetzes-Dienstleistungen“, „RisCare“ und „Technik-Umwelt“. Die Bereiche „Managementsysteme“ und „Soziale Verantwortung“ sind weiterhin in den Bereich „RisCare“ eingegliedert und werden dort interimistisch geführt.

Die **Geschäftsleitung** der Neosys besteht aus den Leitungspersonen der Bereiche (eine Person ist in Personalunion Geschäftsführer) und der Leiterin Administration & Finanzen.

Als wichtiges Gremium bei der Führung und Organisation der Firma spielt die **Marktsitzung** eine wesentliche Rolle. Ihr gehören sämtliche Mitarbeitende mit dem Status von Projektleitenden an (ohne Freelancer). Sie sollte die Belange der Produktgestaltung, Marktbearbeitung und des Firmenauftritts regeln. In letzter Zeit häufen sich allerdings Inputs und Meldungen, die darauf hin deuten, dass diese Sitzung ihre Aufgaben nicht erfüllen kann, und dass Reformbedarf besteht.

Der **Strategieausschuss** überarbeitet jährlich die Firmenstrategie. Seine Zusammensetzung wechselt in jedem Jahr und wird vom Verwaltungsrat bestimmt, wobei im Strategieausschuss mindestens der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung vertreten sind. Diese Flexibilität ermöglicht es, die Teilnehmenden situativ an die aktuelle Lage und an die Form des Strategietreffens anzupassen.

Bewertung

Die Governance-Struktur hat sich bisher insofern bewährt, als dass sie zu einer kontinuierlichen Entwicklung der Firma und ihrer Performance geführt hat.

Um dem aktuellen Wandel in der Arbeitswelt und der rasant steigenden Digitalisierung Rechnung zu tragen und fit für die Herausforderungen der modernen Arbeitswelt zu sein, will Neosys die Organisationsstrukturen und Arbeitsplatzmodelle hinterfragen und auf notwendige Anpassungen prüfen.

Massnahmen

- Reform der 'Marktsitzung'
- Prüfung der Organisationsstrukturen und Arbeitsplatzmodelle

Aus dem Dienstleistungs-Portfolio der Neosys AG:

Zusammenarbeit mit EcoIntense und gelhaarconsulting

Mit zunehmender Digitalisierung und Globalisierung nimmt die Nachfrage nach grenzüberschreitenden und softwareunterstützten Dienstleistungen laufend zu. Um diesen wachsenden Ansprüchen auch zukünftig gerecht werden zu können, ist die Neosys mit der Berliner Softwarefirma EcoIntense eine Zusammenarbeit eingegangen. Die von EcoIntense entwickelte Software EcoWebdesk bietet die Möglichkeit, beinahe alle Nachhaltigkeitsthemen von Unternehmen online zu verwalten. Die Software ergänzt damit ideal die Dienstleistungspalette von Neosys. Vertrieben wird die Software in der Schweiz in Zusammenarbeit mit der gelhaarconsulting GmbH.

Besonders gefragt ist das Modul Legal Compliance von Unternehmen die auf der ganzen Welt Standorte haben und entsprechend auch die Gesetzgebung aus mehreren Ländern in einem Tool abbilden möchten. Neosys liefert dazu den Schweizer Gesetzesinhalt und im Idealfall weitere Beratungsdienstleistungen aus anderen Modulen wie Arbeitssicherheit, Nachhaltigkeitsmanagement, etc. EcoWebdesk ist daher auch nicht als Konkurrenz zum Neosys Gesetzestool Lexplus zu verstehen, sondern viel mehr als Alternative für sehr grosse und komplexe Kunden.



Simon Kröni
Neosys AG, Leiter Gesetzesdienstleistungen

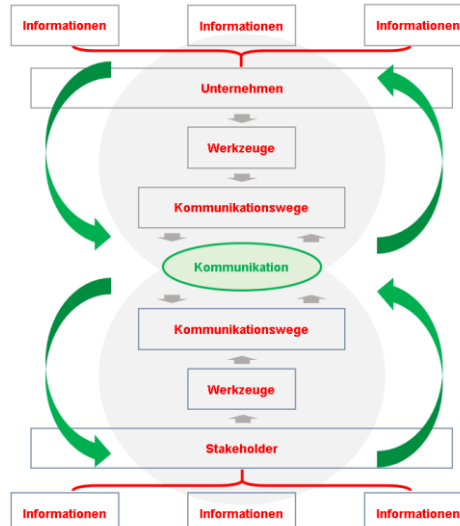
3.2 Unsere Anspruchsgruppen

IST-Stand und Indikatoren

Die Neosys AG ist mit vielen Einzelpersonen und Gruppen im Innern und Äusseren eng verbunden. 2010 wurde im Rahmen unserer Strategieentwicklung erstmals eine allgemeine **Identifizierung unserer Anspruchsgruppen** vorgenommen. Auf dieser Basis führt die Geschäftsleitung seither detailliertere Analysen durch. Dabei ergab sich für die Neosys AG als Gesamtfirma, ebenso wie für die einzelnen Bereiche, ein recht komplexes Bild aus unterschiedlichen Kategorien von Stakeholder-Gruppen.

Mit allen Stakeholder-Gruppen streben wir einen kontinuierlichen **Dialog** an. Die Instrumente dazu sind in unserem Kommunikationskonzept festgehalten.

Um einen Dialog führen zu können, bedarf es aber auch einer Rückmeldung der analysierten Stakeholder. Viele Unternehmen, wie auch Stakeholder, informieren oftmals nur. Die Kommunikation findet jedoch nicht durch reine Information statt, sondern durch Rückmeldungen auf die zur Verfügung gestellten Informationen.



Im 2017 hat die Neosys zum ersten Mal eine Stakeholder-Umfrage selbst entwickelt und durchgeführt. Rund 30% der befragten Teilnehmer haben an der Umfrage teilgenommen. Darunter waren Grossfirmen, Bundesämter, Gemeinden, Genossenschaften und KMU. Der Umfang der Umfrage betrug 11 Fragen, diese wurden zu den verschiedenen Dienstleistungen der Neosys, der Produktpalette sowie dem Service allgemein gestellt. Mit den vorhandenen Daten können wir nun die Kundenbedürfnisse noch besser und zielgerechter abdecken. Auch für das Jahr 2018 ist wieder eine Stakeholderumfrage geplant.

Bewertung

Die Stakeholder-Umfrage ist ein zentrales Instrument, um unsere Berichterstattung konform zu den neuen GRI Standards zu gestalten, und hilft unserem Unternehmen gleichzeitig, wertvolles Feedback von unseren wichtigsten Stakeholdern zu erhalten.

Massnahmen

- Jährliche Anpassung und Durchführung der Stakeholder-Umfrage
- Einbezug der erkannten Bedürfnisse in die Gestaltung des Geschäftsberichts

3.3 Geschäftspraktiken und Anti-Korruption

IST-Stand und Indikatoren

Gemäss unseren Unternehmenswerten streben wir ein **ethisches Verhalten** gegenüber all unseren Partnern und Anspruchsgruppen an. Weil es für unsere Glaubwürdigkeit und für unser Selbstverständnis wichtig ist, wurden viele Aspekte eines ethischen Verhaltens auch bisher bereits implizit angewendet. So werden etwa **Reklamationen** und Kritik von Kunden, Nachbarn, gesellschaftlichen Gruppen, Mitarbeitenden etc. gegebenenfalls vom Managementsystemleiter in einer Liste aufgenommen und weiterverfolgt.

Indikator	Masseinheit	2017	Ziel 2017	2016	2014
Mitarbeitende, die bzgl. Anti-Korruption geschult wurden	Anteil Personen	67%	✓ 75%	91%	27%
Fälle, in denen irgendein Korruptionsverdacht bestand	Anzahl	0	---	0	0
Stakeholder-Reklamationen bzgl. Umwelt- oder Gesellschaftsaspekten	Anzahl	0	---	0	0

Im Inland, d.h. in der Schweiz, schätzen wir **Korruptionsrisiken** grundsätzlich als gering ein. Demgegenüber sehen wir bei Projekten, die wir im Ausland durchführen, eine erhöhte Gefahr, mit Handlungen konfrontiert zu werden, die als Korruption bezeichnet werden können.

Um dem begegnen zu können, haben wir 2013 eine firmeneigene Anti-Korruptionspolitik inkl. Integration in die arbeitsvertraglichen Bestimmungen, Vorgaben für Offert-Phase und Mandatsabwicklung formuliert und beschlossen. Diese enthält eine Beschreibung möglicher Gefährdungssituationen sowie entsprechende präventive Handlungsvorgaben und Vorgehensweisen bei Verdachtsfällen. Die letzte Anti-Korruptionsschulung für unsere Mitarbeiter wurde im Jahr 2016 durchgeführt.

Potentielle Gefährdungssituationen oder Vorfälle, die in den Bereich Korruption fallen könnten, werden als Traktandum in den monatlichen Geschäftsleitungssitzungen behandelt und in einer Liste verfolgt. Im Berichtszeitraum 2017 gab es in diesem Zusammenhang keine Vorfälle.

Bewertung

Die 2013 eingeführte Anti-Korruptionspolitik schafft einen zweckmässigen Rahmen im Hinblick auf Korruption und Versuche von unrechtmässiger Beeinflussung durch Dritte, die uns bei unseren Tätigkeiten betreffen könnten. Der Anteil geschulter Mitarbeiter ist im Vergleich zum Vorjahr markant gesunken. Dies ist mit der gesteigerten Fluktuation zu erklären, da geschulte Mitarbeiter unser Unternehmen verlassen haben, und für die neuen Angestellten noch keine Schulung durchgeführt wurde.

Massnahmen

- Ziel bleibt, dass mindestens 75% der Mitarbeitenden geschult sind: neue Mitarbeiter im nächsten Jahr schulen
- Weiterführen der Liste zur Protokollierung und Nachverfolgung korruptionsverdächtiger Situationen.

3.4 Unsere Mitarbeitenden

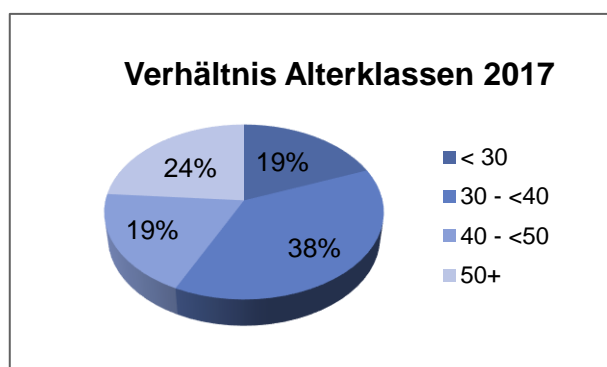
IST-Stand und Indikatoren

Mit Stand vom 31.12.2017 sind bei der Neosys AG **15.75 Vollzeitstellen** (FTE) mit Arbeitsverträgen gemäss Schweizer Recht vorhanden (ohne Helpspersonal). Diese verteilen sich zum Stichtag auf **21 Personen**. Darüber hinaus bestehen zeitlich nicht fixierte Zusammenarbeitsverträge mit 6 weiteren Personen („Freelancer“). Der Anteil **weiblicher Beschäftigter** lag bei 26.7% der FTE und stieg damit im Vergleich zum Vorjahr markant an. Im Kader gab es im Berichtsjahr keine grosse Änderung am Frauenanteil (21.1% nach FTE).

Indikator	Masseinheit	2017	Ziel 2017	2016	2015
Belegschaft	FTE am 31.12.	15.75	---	15.45	19.93
Anteil Frauen gesamt	% FTE	26.7	---	17.5	34.0
Anteil Frauen in GL	% FTE	21.1	---	21.6	44.4
Anteil Frauen in VR	% pro Kopf	25	---	25	25.0
Lohnspanne	Verh. höchster / tiefster Lohn	2.83		3.17	2.29
Lohnverhältnis Frau/Mann BL1		1.064	✓	1.000	0.994
Lohnverhältnis Frau/Mann PL3		0.994	✓	1.000	0.872
Lohnverhältnis Frau/Mann PL4		1.185		1.190	1.151
Fluktuation	% FTE (Austritte)	19.1	↔	<8	10.3
Berufsunfälle/-krankheiten	Anzahl Fälle	0	*	0	0
Ausfallrate (Berufsunfälle/-krankheiten)	%	0	*	0	0
Ausfallrate gesamt (ohne gen. Absenzen und Mutter-/Vaterschaftsurlaub)	%	0.5	---	4.13	6.78
Zufriedenheit insgesamt	Skala 0 bis 10	7.80	✓	7.00	6.97
Weiterbildungszeit	Std. / FTE*J	111.8	---	141	102

Im Berichtsjahr verliessen erneut mehrere Kolleginnen und Kollegen die Neosys; die **Fluktuation** war dadurch auch 2017 mit 19.1 % deutlich über unserem Ziel von 8%. Es ist geplant, alle Abgänge zu ersetzen und die Anzahl Mitarbeitende mittelfristig wieder in den Bereich von 20 FTE zu bringen.

Die Verteilung der Mitarbeitenden nach **Altersgruppen** kann dem nebenstehenden Diagramm entnommen werden. Die Altersstatistik hat sich durch die Ab- und Zugänge von Personen gegenüber dem Vorjahr erneut verändert: Der Anteil der unter 30-Jährigen ist im Vergleich zu 2016 von 14% auf 19% gestiegen, und auch der Anteil der 30 bis unter 40-Jährigen ist um 4% gestiegen.



Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz: Viele Neosys-Mitarbeitende sind keine Büro-Mitarbeitenden. Oft sind sie bei Kunden in unterschiedlichster Arbeitsumgebung tätig: in Giesereien oder Kraftwerken, bei Chemieunternehmen, Schrottverwertern, auf Baustellen usw.

Dabei entstehen Gesundheitsgefährdungen, die vom Neosys-internen Sicherheitsbeauftragten untersucht wurden. Die notwendigen Massnahmen zum Schutz der Mitarbeitenden vor berufsbedingtem Unfall oder Krankheit wurden festgelegt, unter anderem die persönliche Schutzausrüstung. Um die Mitarbeitenden zu befähigen, sich richtig auf Besuche vorzubereiten und in der Situation beim Kunden Gefährdungen zu erkennen, finden periodisch Schulungen und Erfahrungsaustausch statt.

Die gesamte Ausfallrate ist im Berichtsjahr erneut gesunken und liegt nun bei 0.5 Tage pro FTE.

Die Umfrage zur **Zufriedenheit unter den Mitarbeitenden** wurde Anfang 2018 mit einem neuen zusätzlichen Kriterium durchgeführt. Im Vergleich zum Vorjahr (6.97) ist die Gesamtzufriedenheit wieder angestiegen (7.8). Sämtliche Einzelkriterien wurden besser beurteilt als im Vorjahr und der Zielwert von 7 wurde wieder erreicht. Auch wurde der Fragebogen von allen Mitarbeitern ausgefüllt.

Bewertung

Neosys bietet allen Mitarbeitenden **moderne Anstellungsbedingungen** mit fachlichen und persönlichen Entfaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten, operativem Freiheitsgrad und hoher Verantwortungsdelegation.

Die Motivation unserer Mitarbeitenden ist eine der wichtigsten Ressourcen der Neosys AG. Der Anstieg des **Zufriedenheitswerts** über den Zielwert von 7 ist sehr erfreulich. Da Bemerkungen und Rückmeldungen im Rahmen der Mitarbeiterumfrage immer noch sehr vielfältig sind, ist es wichtig weiterhin für eine kontinuierliche Verbesserung zu sorgen. Die Auswertung von Vorschlägen, die in der Umfrage oder auch anderweitig gemacht werden, ist ein wichtiges Instrument für eine solche Verbesserung. Zum Beispiel läuft zurzeit eine Umstrukturierung der internen Sitzungsstrategie, da mehrere Mitarbeiter sich dazu geäussert haben.

Die gesamte **Lohnspanne** liegt bei 2.83, wie es für schweizerische KMU typisch ist. Sie hat gegenüber dem Vorjahr wieder abgenommen. Die Löhne der weiblichen und männlichen Mitarbeitenden sind nicht vollkommen gleich. Abweichungen vom Gleichstand werden regelmässig untersucht. 2017 gingen die Abweichungen vom Idealwert 1 in beide Richtungen, je nachdem welche Funktionsstufe betrachtet wird. Die Abweichungen bei den Projektleiterkategorien 3 (m>w) und 4 (w>m) sind durch die Aspekte Alter und Erfahrung der angestellten Personen bedingt und deshalb kein Verstoß gegen das Lohnleichheitsgebot.

Die Ausfallrate liegt mit 1.4% der **Arbeitszeit** deutlich unter dem Wert des Vorjahres, was mit dem Ausscheiden von «chronisch häufig Kranken» erklärt werden kann und sehr erfreulich ist.

Massnahmen

- Weitere intensive Beschäftigung mit den verschiedenen Rückmeldungen aus der Mitarbeitenden-Umfrage
- Die Lohnverhältnisse Frau/Mann sollen neu mit Berücksichtigung des Alters berechnet werden (Basis Lohnband)



Interner Stellenwechsel aus der AD zu GD

„Nach der absolvierten KV-Lehre und der RS ermöglichte mir die Neosys wieder in der Geschäftswelt Fuss zu fassen. Nebst dem Tagesgeschäft der Administration, wie z.B Kundendaten und Rechnungen erfassen, konnte ich als wesentlicher Teil ihrer Umstrukturierung und Weiterentwicklung mitwirken. (Server Virtualisierung, IP-Telefonie, etc.)

Obwohl die Zeit in der AD immer sehr spannend und abwechslungsreich war, wollte ich schon länger im Sinne der Nachhaltigkeit an der Front arbeiten.

Da die Nachfrage der Gesetzesdienstleistungen schon seit längerer Zeit stark zunimmt, habe ich nun die Chance zum internen Wechsel erhalten. Nach drei Jahren in der Neosys arbeite ich nun tatkräftig im GD mit und befinde mich in der Ausbildung zum eidg. Dipl. Umweltberater.“

Silvan Valenti

Mitarbeiter Gesetzesdienstleistungen (GD) bei der Neosys AG

3.5 Sponsoring, Mitgliedschaften, gemeinnützige Tätigkeiten

IST-Stand und Indikatoren

Es entspricht der Philosophie von Neosys, im **lokalen Sponsoring** tätig und Mitglied in die Firmenthemen betreffenden **Branchen- und Fachorganisationen** zu sein.

Unsere Ausgaben 2017 beim Sponsoring waren ungefähr auf dem Niveau des Vorjahres. Der grösste Teil (3000 Franken) ging erneut als Weihnachtsspende an eine soziale Einrichtung in der Umgebung des Firmen-Hauptsitzes. Mit weiteren Spenden unterstützen wir Veranstaltungen lokaler Vereine und Organisationen.

Die Mitgliederbeiträge sind gegenüber dem Vorjahr leicht zurückgegangen und sind nun wieder auf dem Niveau von 2015.

Indikator	Masseinheit	2017	Ziel 2017	2016	2015
Sponsoring, Spenden	CHF	4650	---	4600	8900
Mitgliederbeiträge	CHF	20594	---	21108	20417

Über finanzielle Beträge hinaus ist die Neosys AG in einer Reihe von **Gremien**, welche zu einer gesellschaftlichen Bewusstseinsbildung bzgl. Nachhaltigkeit beitragen, und bei entsprechenden **Veranstaltungen** ohne kostendeckende Vergütungen aktiv (z.B. SSI-Vereinigung etc.). Diese verstehen wir auch als Plattformen, auf denen wir uns fachlich vernetzen, neue Ideen gewinnen und unser Unternehmen und seine Leistungen einem breiten Stamm möglicher Kooperationspartner und Kunden bekannt machen können.

Einige unserer **Mitarbeitenden engagieren** sich ehrenamtlich für gesellschaftliche Anliegen (etwa in NGO, Politik, Kirchen, Berufsvereinigungen). Die Neosys AG begrüsst gemeinnützige und politische Aktivitäten ihrer Mitarbeitenden. Diese werden nicht finanziell oder durch Arbeitszeit unterstützt, jedoch wird die dafür allenfalls nötige zeitliche Flexibilität gewährt.

Bewertung

Die Sponsoring-Beiträge haben sich auf dem Niveau von 2016 gehalten. Die Mitgliederbeiträge sind weiterhin hoch. Die Pflege von Netzwerken ist für die Positionierung der Neosys AG am Markt weiterhin sehr wichtig.

Massnahmen

- Weiterhin Sponsoring im Rahmen des Budgets

Aus dem Dienstleistungs-Portfolio der Neosys AG:

Ökologische Produktlebenszyklusbetrachtungen

Die revidierte Norm ISO 14001 verlangt neu nebst der Umweltrelevanzanalyse des Betriebs auch eine umweltorientierte Betrachtung der wichtigsten Produkte über deren ganzen Lebenszyklus. Dafür sind Tools bereit zu stellen und die Analyse ist im Rahmen des Umwelt-Planungsprozesses zu verankern.

Ein bekanntes solches Tool ist die «Umwelt-Produktedeklaration» (EPD). Die EPD stellt die Informationen zum Lebensweg eines Produktes auf standardisierte Weise bereit, um den Kunden und anderen interessierten Parteien Beschaffungsgrundlagen und Vergleichsmöglichkeiten unter verschiedenen Anbietern zu ermöglichen.



EPD's sind durch die Norm ISO 14025 geregelt. Sie basieren einerseits auf einer vollständigen Ökobilanz nach ISO 14040. Andererseits stehen für die verschiedenen Produkttypen sogenannte Product Category Rules (PCR) zur Verfügung, in welchen genau geregelt ist, welche Informationen über ein bestimmtes Produkt analysiert und publiziert werden müssen. Ein klassisches Beispiel ist der Bausektor, welcher zur Ermittlung der Nachhaltigkeit eines Gebäudes die Umweltdeklarationen der verschiedenen Bestandteile (Türen, Fenster) benötigt. Spannend ist auch der Bau von Schienenfahrzeugen, wo EPD's heute in der Regel von den beschaffenden Instanzen verlangt werden (siehe Bild nebenan).

Neosys erstellt EPD's. Die EPD eignet sich aber vor allem für Unternehmen, deren Produkte stark von Regulierungen im Energie- und Umweltbereich betroffen sind oder deren Schlüsselkunden transparente energie- und umweltbezogene Produktinformationen wünschen. Viele ISO 14001 zertifizierte Betriebe haben keine solchen Produkte und sind ev. nur Dienstleister. Für sie wäre eine EPD viel zu aufwändig, um damit 'bloss' die Normenforderung gemäss ISO zu erfüllen. Für solche Fälle bieten wir weitere Instrumente für eine situativ angepasste Betrachtung an, wie zB. die «Life Cycle-Relevanzmatrix» oder die Wirkungsübersichtstabelle für Dienstleistungs-Kunden. Das Problem «wie stelle ich stufengerecht eine ökologische Produktlebenszyklusbetrachtung sicher (ohne den Aufwand dafür zu übertreiben)» ist bei uns auf jeden Fall in guten Händen.

Jürg Liechti und Angela Mastronardi

Neosys AG, MS

4 Umwelt

Unsere **Legal Compliance** wird im Rahmen des Umweltmanagementsystems regelmässig überprüft. Es sind keine Nichtkonformitäten mit der Umweltgesetzgebung vorhanden.

Die **Hauptrelevanz** unserer Tätigkeiten spielt sich auf zwei Ebenen ab. Bei den direkt durch uns beeinflussten Umweltwirkungen stehen vor allem die Mobilität und nachrangig die Büro-Infrastruktur im Vordergrund. Auf der zweiten Ebene wirken wir indirekt, d.h. durch die Projekte, die wir für unsere Kunden durchführen. Diese indirekten (Scope 3-)Auswirkungen sind vermutlich einiges bedeutsamer als die direkten. Leider sind sie kaum mit vertretbarem Aufwand und vernünftiger Genauigkeit zu ermitteln (vgl. Beispiel unter 4.2). Wir stellen indessen unseren Kunden die geeigneten Fragen und unterstützen sie bei der Steigerung ihrer Umweltleistung aktiv.

4.1 Betriebsbezogene Aspekte

IST-Stand und Indikatoren

Fast alle ökologischen Indikatoren haben sich gegenüber dem Vorjahr verschlechtert. Dabei sind die Ursachen zum Teil klar, zum Teil aber auch nicht. Unsere **Klimagasbilanz** für das Jahr 2017 beträgt rund 45.0 Tonnen CO₂ und ist gegenüber der letzten Bewertungsperiode noch einmal gestiegen. Dabei sind 2 Tonnen auf Flugreisen zurückzuführen, was es in den Vorjahren nicht gab. Da auch die Autokilometer angestiegen sind, kommen auch vom Autofahren ca. 1.3 Tonnen Mehrausstoss. Die Erweiterung der Büroräumlichkeiten von 2016 wirkte über das ganze Jahr, was zu einer zusätzlichen höheren Anlastung der Heizölverbräuche des Gebäudes geführt hat. Da wir Mieter sind, kann die Art der Heizung nicht beeinflusst werden.

Indikator	Masseinheit	2017	Ziel 2017	2016	2015
CO ₂ -Ausstoss real	t CO ₂	45.0	---	38.7	25.9
CO ₂ -Ausstoss kompensiert	% CO ₂ -Ausstoss	100	* 100	100	100
CO ₂ -Ausstoss pro Kopf	t CO ₂ /FTE	2.90	---	2.26	1.39
Auto-Kilometer	km/FTE	5'518	---	4'658	4'190
Modal-Split Bahn/Auto	km _B /(km _A +km _B)	0.556	↔ >0.6	0.630	0.597
Flug-Kilometer	km/FTE	574	---	0	0
Kehricht-Produktion	kg/FTE	81.8	---	140.9	225.3 ¹
Stromverbrauch	kWh/FTE	956	---	887	923
Ökostrom-Anteil	kWh _Ö /kWh _{tot}	0.93	↔ 1.000	1.000	1.000
Anteil Eigenstromproduktion	%	12.0	✓ 14	10.7	1.6
Papierverbrauch	kg/FTE	19.8	✓ 15	13.6	28.9
Wasserverbrauch	Liter/FTE	9.2	---	9.2	10.8

¹ Hoher Wert im Jahr Berichtsjahr 2015 aufgrund der Entsorgung alter Materialien aus dem Archiv.

Die drei **Emissionsquellen** „Heizen“, „Autofahren“ und „Flugreisen“ sind im folgenden Kuchendiagramm einander gegenübergestellt. Alle CO₂-Emissionen der Neosys werden durch den Kauf von Zertifikaten bei der *Fair Recycling Foundation* (Zürich) **kompensiert**. Unsere ‚anrechenbaren‘ CO₂-Emissionen betragen somit null.

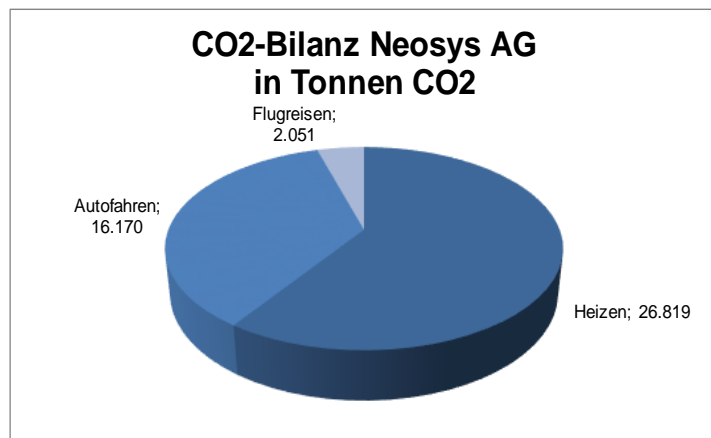
Der **Stromverbrauch** für den Bürobetrieb sowie für die Bahnreisen wird nicht in die Klimagasbilanz eingerechnet. Dies ist darauf zurückzuführen, dass wir 100% neue erneuerbare Stromproduktion einkaufen und deshalb nicht die vom Bund für das Schweizer Stromnetz angerechneten ca. 29 g CO₂/kWh anrechnen.

Ein Rückschlag ist betreffend dem Modal Split der Geschäftsreisen

zwischen Auto und Bahn zu verzeichnen. Während der totale Reiseverkehr für Kundenaktivitäten gegenüber dem Vorjahr praktisch konstant geblieben ist, ging die Kilometerzahl der Bahn zurück und jene des Autos stieg an. Als Resultat kam der Modal-Split Bahn / Auto auf 55.6% zu liegen, was massiv unter den letztjährigen 63% und auch klar unter dem Wert von 2015 liegt.

Unverständlich ist das Nicht-Erreichen des Ziels von 100% **Ökostromversorgung**. 2017 wurde der Neosys in kleinem Umfang ein Stromprodukt verkauft, «easy blau», welches nicht Ökostromqualität hat. Diese Lieferung wurde zu spät bemerkt.

Der 2016 erstmals erhobene Indikator der **Eigenstromproduktion** konnte von 10.7% auf 12.0% gesteigert werden obwohl der gesamte Stromverbrauch leicht zunahm und obwohl die «Smart Flower-Anlage» sehr enttäuschend oft defekt war. Die anvisierten 14% wurden indes verfehlt. Bei einer optimalen Verfügbarkeit der Solaranlage wären sie aber zweifellos möglich. Der produzierte Strom konnte wiederum zu hohen 88% für den Eigenverbrauch genutzt werden.



Bewertung

Die Kennzahlen im Umweltbereich entwickelten sich mehrheitlich negativ, insbesondere Modal Split, Ökostromanteil, sowie der CO₂-Ausstoss.

Was an der „Smartflower“ zunächst als «Kinderkrankheiten» bezeichnet worden war, entwickelte sich leider zu einem chronischen Problem. Die Anlage war immer wieder tageweise ausser Betrieb, weil die mechanischen Steuerungen aussetzten.

Da sich sowohl der Umsatz als auch die Vollzeitstellen 2017 gegenüber 2016 kaum verändert haben, ist die Verschlechterung der Umweltleistung bedenklich und soll mit Massnahmen bekämpft werden.

Massnahmen

- Kontrolle des Stromeinkaufs
- Förderung der Bahnreisen und des elektronischen Büros
- Weiterführen der CO₂-Kompensation

- Verhandlungen mit dem Lieferanten der «Smartflower» betreffend eine nachhaltige Reparatur
- Flächendeckende Installation von LED-Leuchten
- Anpassen der Umweltziele für das Jahr 2018 wie folgt:
 - Erhalten des klimaneutralen Betriebs (anrechenbarer CO₂-Ausstoss = 0)
 - Erreichen eines Modal Splits von > 60%
 - Senken des Stromverbrauchs auf < 900 kWh/FTE*a
 - Erreichen der Eigenstromproduktion > 14%
 - Senken des spezifischen Papierverbrauchs auf < 15 kg/FTE

4.2 Produktbezogene Aspekte

IST-Stand und Indikatoren

Unsere direkten, betriebsbezogenen Umweltwirkungen sind – wie oben gezeigt – eher gering (Bürobetrieb und Dienstreisen). Indirekt, durch unsere Dienst- und Beratungsleistungen im Nachhaltigkeitsbereich können wir aber **positive Umweltwirkungen bei unseren Kunden** erzielen. Solche Wirkungen werden auch als „Scope 3-Wirkungen“ bezeichnet. Angebote, welche hier eine besonders grosse Hebelwirkung entfalten, sind:

- Einführungen von Umwelt- und Energiemanagementsystemen
- Altlast-Beratung und Sanierung
- Umwelttechnik (Abluft, Lärm, NIS etc.) und CO₂-Projekte
- Abfallmanagement
- Energie-Management
- Ökobilanzen

Für die Messung dieser indirekten Wirkungen gibt es keine allgemein anerkannten Vorgaben. Wir schätzen diese heute nur qualitativ ab, halten sie aber für sehr gross im Verhältnis zu unseren direkten Umweltwirkungen, wie das nebenstehende Beispiel zeigt.

Produkt: CO ₂ -Kompensationen, anhand eines Modellprojekts		
Effekt beim Kunden: CO ₂ -Minderung	t/a	2'000
Investition des Kunden	CHF	250'000
Kosten von Neosys beim Kunden	CHF	12'000
Anrechenbarer Effekt Scope 3	t/a	96
Umsatz Neosys im Produkt CO ₂	CHF/a	259'000
Scope 3-Wirkung CO₂ des Produkts CO₂	t/a	2'072

Die indirekte Wirkung unseres Produkts «CO₂-Dienstleistungen» auf die CO₂-Emissionen bei unseren Kunden, dürfte demnach zwei Grössenordnungen höher sein, als unsere eigene, direkte CO₂-Emission.

Bewertung

Qualitativ gesehen ist unsere Wirkung umso grösser, je mehr und je grössere Mandate wir bei sehr umweltrelevanten Kunden haben. Diese Situation ist heute gewiss zufriedenstellend. Das Bestreben, diese Wirkungen noch zu verstärken, geht Hand in Hand mit unseren Wachstumsbemühungen.

Massnahmen

Entwickeln und etablieren neuer, indirekt sehr wirksamer Produkte, wie:


- Ökobilanzen für Organisationen/Unternehmen und Produkte
- Ratingsysteme für Investitionsfonds
- Ökologische Produktdeklarationen und Lebenswegbetrachtungen

5 Neosys auf einen Blick

Code zur Zielerreichung:	*: gut	✓: genügend	↔: schlecht			
		→ beobachten	→ Massnahmen			
FINANZEN	Masseinheit	2017	Ziel 2017	2016	2015	
Nettoumsatz (DB1), nur BUs	kCHF	3155	✓ 3200	3124	3096	
Personalkosten, nur BUs	kCHF	1945	* 2055	2175	2281	
EBIT	kCHF	310	* 275	82	-50	
Betriebsergebnis	kCHF	99	✓ 166	52	-57	
Cash Flow	kCHF	221	✓ 299	163	46	
EBIT – Rendite	%	9.8	* 7.0	2.6	-1.6	
Personalproduktivität	-	1.62	* 1.56	1.44	1.36	
QUALITÄT	Masseinheit	2017	Ziel 2017	2016	2015	
Beschwerden von Kunden	Anzahl	0	---	0	3	
Kundenzufriedenheit	Gewichtete %	82.6	↔ 0.9	91.4	0.85	
Überprüfte Lieferanten / DL-Partner	Anzahl	8	---	1	0	
Sperrungen von Lieferanten	Anzahl	0	---	0	0	
Innovations-Projekte	Anzahl	3	↔ 5	5	7	
Arbeitsstunden Innov.-Projekte	Std.	827.4	---	1422.7	1233.5	
MITARBEITENDE	Masseinheit	2017	Ziel 2017	2016	2015	
Belegschaft	FTE 31.12.	15.75	---	15.45	19.93	
Anteil Frauen gesamt	% FTE	26.7	---	17.5	34.0	
Anteil Frauen in GL	% FTE	21.1	---	21.6	44.4	
Anteil Frauen in VR	%	25	---	25	25	
Lohnspanne	-	2.83	---	3.17	2.29	
Lohnverhältnis w/m PL1	-	1.064	✓ 1	0.994	1.04	
Lohnverhältnis w/m PL3	-	0.994	✓ 1	0.872	0.864	
Lohnverhältnis w/m PL4	-	1.185	✓ 1	1.190	1.151	
Fluktuation	% FTE	19.1	↔ <8	10.3	16.7	
Berufsunfälle/-krankheiten	Anzahl Fälle	0	* 0	0	0	
Zufriedenheit insgesamt	Skala 0-10	7.80	✓ >7	6.97	7.81	
Weiterbildungszeit	Std./FTE	112	---	141	102	
GESELLSCHAFT	Masseinheit	2017	Ziel 2017	2016	2015	
Anti-Korruptions-geschulte MA	%	68	✓ 75	91	27	
Fälle von Korruptionsverdacht	Anzahl	0	---	0	0	
Stakeholder-Reklamationen	Anzahl	0	---	0	0	
Sponsoring, Spenden	CHF	4650	---	4600	8900	
Mitgliederbeiträge	CHF	20594	---	21108	20417	
ÖKOLOGIE	Masseinheit	2017	Ziel 2017	2016	2015	
Auto-Kilometer	km/FTE	5518	---	4658	4190	
Modal-Split Bahn/Auto	%	55.6	↔ >63	63	59.7	
Flug-Kilometer	km/FTE	574	---	0	0	
CO ₂ -Ausstoss (ohne Kompensation)	t CO ₂ /FTE	2.903	---	2.259	1.393	
Kehricht-Produktion	kg/FTE	81.8	---	140.9	225.3	
Stromverbrauch	kWh/FTE	956	---	887	923	
Ökostrom-Anteil	kWh _Ö /kWh _{tot}	0.93	↔ 1	1	1	
Strom-Eigenproduktion	%	12.0	✓ 14	10.7		
Papierverbrauch	kg/FTE	19.8	✓ 15	13.6	28.9	

Anhänge

Firmenprofil

1 Name	 Neosys AG
2 Marken, Produkte, Dienstleistungen	Analyse, Beratung, Planung, Berechnung, Messungen und Gutachterarbeit in den Bereichen Umwelt, Umwelttechnik, Sicherheit, Risikomanagement, Soziale Verantwortung, Managementsysteme und Gesetzeskonformität. Produktpalette ersichtlich unter http://www.neosys.ch/de/unsere-themen.html
3 Organisations-Struktur	Organigramm siehe Seite 11 http://www.neosys.ch/de/organigramm.html Büros in Gerlafingen und Lausanne (Epalinges) (CH)
4 Hauptsitz	Gerlafingen (CH)
5 Länder in denen die Organisation tätig ist	Neosys ist grundsätzlich in allen Ländern tätig, in welchen Kundenaufträge stattfinden. Im steuerrechtlichen Sinne als Unternehmen sowie im arbeitsrechtlichen Sinne als Arbeitgeber ist Neosys nur in der Schweiz tätig.
6 Eigentümerstruktur und Rechtsform	Aktiengesellschaft nach Schweizer Recht. 2 Haupt- und 13 Kleinaktionäre ausschliesslich aus dem Kreis der Geschäftsleitung, VR und Mitarbeiterschaft.
7 Märkte	A Umwelt-Facharbeiten für Unternehmen und Ämter, Audits (CH) B Umwelttechnik, Umweltengineering für Industrie und Baufirmen (CH, EU) C Technische Sicherheitsberatung (<i>Safety, Security</i>) (CH) D Beratung und Unterstützung von Gemeinden, Kantonen und öffentlichen Institutionen sowie von Unternehmen im Hinblick auf nachhaltige Organisationsführung/Entwicklung (u.a. nachhaltiger Beschaffung) sowie CSR E Expertise und Engineering-DL an Unternehmen, im Auftrag staatlicher + nichtstaatlicher Organisationen F Managementsystem-Beratung (ISO 9/14/31/50001, OHSAS 18001 etc.) und Gesetzes-Dienstleistungen (CH, D, A) G Unternehmensführung, Strategieberatung, Risikomanagement (CH) H CO ₂ -Projektentwicklung, CO ₂ -Audits in der Schweiz und im Ausland
8 Grösse	Anzahl Arbeitnehmer: Per 31.12.2017: 15.75 FTE verteilt auf 21 Personen, plus 7 Freelancer mit einer geschätzten Effektivkapazität von zusammen 0.03 FTE Nettoumsatz (Finanzbuchhaltung): Per 2017: 3.364 Mio. CHF Gesamtkapitalisierung: Bilanzsumme 2017: 2.37 Mio. CHF, davon Eigenkapital: 1.49 Mio. CHF (63.1%) Aufschlüsselung der Umsätze nach Land / Region: Überwiegend Schweiz (>90%). Im Jahr 2017 nicht im Detail erhoben. Anzahl der angebotenen Produkte / Dienstleistungen: 69 gemäss Produktübersicht
9 Wesentliche Veränderungen im BJ	Keine
10 Erhaltene Preise	Keine

Erläuterungen zu unserem Bericht und GRI-Index

Unsere Nachhaltigkeitsberichterstattung nach GRI-Standard und SDGs



„Unsere Nachhaltigkeitsberichterstattung dient uns als zentrales Instrument, um Partner und Anspruchsgruppen regelmässig und transparent über unsere Leistungen und Aktivitäten zu informieren. Indem wir dies mit angemessenem Aufwand tun, zeigen wir unseren Kunden einen praktikablen Weg auf, wie auch ein kleines Unternehmen hier aktiv sein und sich den Herausforderungen stellen kann.“

Im Jahr 2017 hat sich die Neosys dazu entschlossen, den Nachhaltigkeitsbericht nach dem GRI-Standard zu erstellen. Diesbezüglich wurde eine Stakeholder Befragung (Materialitätsanalyse) bei den vorgängig identifizierten Stakeholdern durchgeführt.

Die Umstellung auf GRI-Standard ist essentiell und bietet uns einen Weg aufzuzeigen, wie KMU mit eingeschränkten Mitteln dies ebenfalls bewältigen können. Der GRI-Standard bietet ein hohes Mass an Vergleichbarkeit. Gleichzeitig sind die Anforderungen aufwändig. Für KMU mit begrenzten Mitteln stellt dies eine gewisse Hürde dar. Der GRI Leitfaden bietet aber in jedem Fall eine gute Basis für die Erstellung eines individuellen Berichts für KMU. Dabei kann eine Berichterstattung mit den Anforderungen eines Umweltmanagementsystems betreffend Dokumentation und Kommunikation verbunden werden.

Um die von den vereinten Nationen veröffentlichten Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) umsetzen zu können, sind Unternehmen angehalten, diese Ziele zu unterstützen und über ihren Beitrag dazu zu berichten. Gemäss dem G4-Leitfaden soll ein Nachhaltigkeitsbericht diejenigen Aspekte behandeln, welche den wesentlichen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen der Organisation wiedergeben. Eine SDG-Analyse bietet hierzu eine hervorragende Hilfestellung und kann somit auch die Integration der SDG in die strategische Zielsetzung mit sich bringen.

Wir richten unsere Berichterstattung weiterhin an GRI aus und verwenden dazu nun erstmalig den gültigen Leitfaden GRI-Standard; zudem haben wir die Verbindung zu unserem Managementsystem und zu den SDGs. Von Beginn an haben wir uns bei der Erstellung des Berichts an den Interessen unserer Anspruchsgruppen orientiert. Auch haben wir anhand unser eigens entwickeltem Produkt „SDG-Analyse“ die für uns wichtigsten SDGs analysieren können und direkt in den vorhandenen Bericht eingearbeitet. Im fortlaufenden Austausch mit ihnen versuchen wir, diejenigen Themen für den Bericht zu erfassen, welche unseren Anspruchsgruppen und uns selbst wichtig sind. Wir arbeiten im Dialog mit unseren Stakeholdern an der weiteren Priorisierung von gewünschten Themen und Produkten.“

Yannic Rütli

Projektleiter bei der Neosys AG (CSR und GD)

Der vorliegende achte öffentliche Nachhaltigkeitsbericht der Neosys AG umfasst den Zeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2017. Er bezieht sich auf alle Abteilungen und Tätigkeitsgebiete der Neosys AG und wird in einem jährlichen Rhythmus erneuert. Dieser Bericht wurde von einer firmeninternen Arbeitsgruppe erarbeitet; **Ansprechpartner ist Yannic Rütli, yannic.ruetti@neosys.ch, 032/ 674 45 27.**

Die dargestellten Daten stammen aus dem Managementsystem der Neosys AG. Der Bericht stellt zugleich den öffentlichen Teil des jährlichen Reviews des Managementsystems dar, welcher von der Geschäftsleitung verabschiedet wurde.

Erstmals wurde der Bericht **«In Übereinstimmung» mit den GRI Standards: «Kern»-Option** erstellt. Er ist nicht extern verifiziert. In der folgenden Tabelle (GRI-Index) werden die hierfür erforderlichen Kriterien den jeweiligen Kapiteln des Berichts zugeordnet bzw. relevante Anmerkungen ergänzt. Erstmals bringen wir unsere Angaben auch in einen Zusammenhang mit den Sustainable Development Goals (SDGs) und haben daher bei den jeweiligen GRI Kriterien, die Symbole mit den ihnen verbundenen SDGs angefügt.

UNIVERSALE STANDARDS			
		Kapitel	Bemerkungen
ALLGEMEINE ANGABEN			
GRI 102-1	Name	Firmenprofil	
GRI 102-2	Marken, Produkte und Dienstleistungen	Firmenprofil	
GRI 102-3	Hauptsitz	Firmenprofil	
GRI 102-4	Tätigkeitsgebiet (geografisch)	Firmenprofil	
GRI 102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	Firmenprofil	
GRI 102-6	Belieferte Märkte	Firmenprofil	
GRI 102-7	Grösse der Organisation	Firmenprofil	
GRI 102-8	Gesamtzahl der Beschäftigten	Firmenprofil	
GRI 102-9	Lieferkette		Die Neosys AG erbringt Beratungsdienstleistungen für ihre Kunden; es bestehen keine Lieferketten von Gütern
GRI 102-10	Veränderungen während des Berichtszeitraums	Vorwort	
GRI 102-11	Vorsorgeprinzip	Vorwort	
GRI 102-12	Externe Chartas, Prinzipien, Initiativen	Vorwort	Mitglied im UN Global Compact
GRI 102-13	Mitgliedschaften	3.5	
GRI 102-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers der Organisation	Vorwort	
GRI 102-16	Verhaltens- und Ethikkodizes	3.3	
GRI 102-18	Governance-Struktur	3.1	
GRI 102-40	Liste von Stakeholder-Gruppen	3.2	
GRI 102-41	Kollektivvereinbarungen		Es bestehen keine relevanten Kollektivvereinbarungen
GRI 102-42	Identifizierung und Auswahl der Stakeholder	3.2	
GRI 102-43	Ansatz zur Einbindung von Stakeholdern	3.2	Interessen und Einflussmöglichkeiten der einzelnen Stakeholder-Gruppen wurden im Rahmen der Stakeholder-Analyse detailliert ermittelt und jeweils geeignete Instrumente zur Kommunikation mit den einzelnen Gruppen bestimmt
GRI 102-44	Aufgekommene Themen und Anliegen durch die Einbindung der Stakeholder	3.2	
GRI 102-45	Unternehmen, die im konsolidierten Jahresabschluss aufgeführt sind		Als KMU hat die Neosys AG keine Tochterfirmen und auch keinen konsolidierten Jahresabschluss
GRI 102-46	Verfahren zur Festlegung der Berichtsinhalte und Grenzen		Grundlagen der berichteten Daten ist das Managementsystem; die Berichtsinhalte wurden mit den in der Stakeholderanalyse ermittelten Interessen der Anspruchsgruppen abgestimmt
GRI 102-47	Wesentliche Aspekte		Siehe Tabelle zu den Spezifischen Standardangaben (unten)
GRI 102-48	Neuformulierungen		Es wurden keine Neuformulierung im Sinne der GRI Standards gemacht
GRI 102-49	Änderungen in der Berichterstattung		Es wurden keine entsprechenden Änderungen vorgenommen
UNIVERSALE STANDARDS (FORTSETZUNG)			
		Kapitel	Bemerkungen












GRI 102-50	Berichtszeitraum		01.01. bis 31.12.2017
GRI 102-51	Datum des letzten Berichts		30. April 2017
GRI 102-52	Berichtszyklus		Jährlich
GRI 102-53	Anlaufstelle		Siehe Seite 25
GRI 102-54	Berichterstattung in Übereinstimmung mit GRI		Siehe Seite 25ff
GRI 102-55	GRI-Index		Die vorliegende Tabelle ist der GRI-Index
GRI 102-56	Externe Prüfung des Berichts		Es ist keine externe Verifikation vorgesehen

MANAGEMENTANSATZ

GRI 103-1	Beschreibung der wesentlicher Aspekte und deren Grenzen		Die Grenzen der wesentlichen Aspekte werden von den Geschäftstätigkeiten der Neosys AG an ihren Standorten definiert
GRI 103-2	Bestandteile des Managementansatzes		Die Neosys AG betreibt ein integriertes Managementsystem, welches nach den revidierte Normen ISO 14001 und ISO 9001 zertifiziert ist und in welchem wirtschaftliche, ökologische und gesellschaftliche Aspekte miteinbezogen sind (Kap. 2.5)
GRI 103-3	Evaluierung des Managementansatzes		Die Neosys AG betreibt ein integriertes Managementsystem, welches nach den revidierte Normen ISO 14001 und ISO 9001 zertifiziert ist und in welchem wirtschaftliche, ökologische und gesellschaftliche Aspekte miteinbezogen sind (Kap. 2.5)

SPEZIFISCHE STANDARDS

		Kapitel	Bemerkungen
KATEGORIE WIRTSCHAFTLICH			
Wirtschaftliche Leistung			
GRI 201-1	Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert	2.1	
GRI 201-3	Deckung der Verpflichtungen der Organisation aus dem leistungsorientierten Pensionsplan	2.1	Es bestehen keine offenen Verpflichtungen gegenüber der Vorsorgeeinrichtung
GRI 201-4	Finanzielle Unterstützung vonseiten der Regierung		Neosys erhält keine Subventionen, aber Aufträge von öffentlichen Einrichtungen
Indirekte wirtschaftliche Auswirkungen			
GRI 203-1	Investitionen in die Infrastruktur und Dienstleistungen	3.5	Für Verbände werden z. T. Dienstleistungen erbracht, die nicht verrechnet werden, aber ein Marketingpotential haben
GRI 203-2	Wesentliche indirekte wirtschaftliche Auswirkungen	4.2	Bzgl. Umweltauswirkungen unserer Produkte und Dienstleistungen
Beschaffung			
GRI 204-1	Anteil der Ausgaben, der auf Zulieferer vor Ort entfällt	2.3, 3.3	
Korruptionsbekämpfung			
GRI 205-1	Gesamtzahl und Prozentsatz der Geschäftsstandorte, die im Hinblick auf Korruptionsrisiken geprüft wurden, und ermittelte erhebliche Risiken	3.3	
GRI 205-2	Informationen und Schulungen über Maßnahmen und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	3.3	
GRI 205-3	Bestätigte Korruptionsfälle und ergriffene Maßnahmen	3.3	
Wettbewerbswidriges Verhalten			
GRI 206-1	Gesamtzahl der Verfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten oder Kartell- und Monopolbildung sowie deren Ergebnisse		Es gibt keine Klagen bzgl. wettbewerbswidrigem Verhalten
SPEZIFISCHE STANDARDS (FORTSETZUNG)			
		Kapitel	Bemerkungen

KATEGORIE ÖKOLOGISCH				
Materialien				
GRI 301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	4.1		
Energie				
GRI 302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	4.1		
GRI 302-2	Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	4.1		
GRI 302-5	Energieverbrauch ausserhalb der Organisation	4.1		
Wasser				
GRI 303-1	Gesamtwasserentnahme nach Quelle	4.1		Wasser wird nur für sanitäre Zwecke verwendet.
Emissionen				
GRI 305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	4.1		
GRI 305-2	Indirekte energiebezogene THG-Emissionen (Scope 2)	4.1		Treibhausgaskompensationen 
GRI 305-3	Weitere indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	4.1		
GRI 305-5	Reduzierung der THG-Emissionen	4.1		
Abwasser und Abfall				
GRI 306-1	Gesamtvolumen der Abwassereinleitung nach Qualität und Einleitungsort	4.1		Lediglich Sanitärabwasser in der Menge des Wasserverbrauchs (siehe dort)
GRI 306-2	Gesamtgewicht des Abfalls nach Art und Entsorgungsmethode			Haushaltsabfälle in die Kehrichtverbrennung, Papier/PET ins Recycling, organische Abfälle in Kompostierung, Elektronik werden an den Handel zurückgegeben
Ökologische Compliance				
GRI 307-1	Nichteinhaltung von Umweltgesetzen und -vorschriften			Keine Bussen oder Nichtkonformitäten, Überprüfung im Rahmen des UMS
Bewertung der Lieferanten hinsichtlich ökologischer Aspekte				
GRI 308-1	Prozentsatz neuer Lieferanten, die anhand von ökologischen Kriterien überprüft wurden	2.3		In der Selbstdeklaration für unsere Lieferanten sind ökologische Aspekte einbezogen
KATEGORIE GESELLSCHAFTLICH				
Beschäftigung				
GRI 401-1	Gesamtzahl und Rate neu eingestellter Mitarbeiter sowie Personalfuktuation	3.4		
GRI 401-2	Betriebliche Leistungen, die nur Vollzeitbeschäftigten, nicht aber Mitarbeitern mit befristeten Arbeitsverträgen oder Teilzeitbeschäftigten gewährt werden			Keine befristeten Arbeitsverträge, Ausnahme sind Praktika. Betriebliche Leistungen sind nicht von der Anstellungsart abhängig, jedoch von der Funktion. So erhalten z. B. GL-Mitglieder einen Firmenwagen oder GA .1 Klasse, Mitarbeitende ein Halbtax. 
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz				
GRI 403-2	Art der Verletzung und Rate der Verletzungen, Berufskrankheiten, Ausfalltage und Abwesenheit sowie die Gesamtzahl der arbeitsbedingten Todesfälle nach Region und Geschlecht	3.4		Keine Berufsunfälle, keine Berufskrankheiten 
Aus- und Weiterbildung				
GRI 404-1	Durchschnittliche jährliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Mitarbeiter nach Geschlecht und Mitarbeiterkategorie	3.4		
GRI 404-3	Prozentsatz der Mitarbeiter, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer Karriereentwicklung erhalten			Alle Mitarbeitende unterstehen einer regelmässigen Leistungsbeurteilung 
SPEZIFISCHE STANDARDS (FORTSETZUNG)				

		Kapitel	Bemerkungen
Vielfalt und Chancengleichheit			
GRI 405-1	Zusammensetzung der Kontrollorgane und Aufteilung der Mitarbeiter nach Mitarbeiterkategorie in Bezug auf Geschlecht, Altersgruppe, Zugehörigkeit zu einer Minderheit und andere Diversitätsindikatoren	3.1, 3.4	
GRI 405-2	Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern, nach Mitarbeiterkategorie und Hauptgeschäftsstandorten	3.4	
Non-Diskrimination			
GRI 406-1	Gesamtzahl der Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemassnahmen	3.4	Aussagen zu Lohngerechtigkeit, keine Vorfälle 
Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen			
GRI 407-1	Ermittelte Geschäftsstandorte und Lieferanten, bei denen das Recht der Beschäftigten auf Vereinigungsfreiheit oder Kollektivverhandlungen verletzt wird oder erheblich gefährdet sein könnte		Bei den von uns durchgeführten Geschäftsfähigkeiten sind derartige Vorkommnisse als ausserordentlich unwahrscheinlich anzusehen; eine detaillierte Prüfung erfolgt nicht; In der Selbstdeklaration für unsere Lieferanten sind Aspekte von Menschenrechten (ILO-Kriterien) einbezogen
Kinderarbeit			
GRI 408-1	Ermittelte Geschäftsstandorte und Lieferanten, bei denen ein erhebliches Risiko von Kinderarbeit besteht		Bei den von uns durchgeführten Geschäftsfähigkeiten sind derartige Vorkommnisse als ausserordentlich unwahrscheinlich anzusehen; eine detaillierte Prüfung erfolgt nicht; In der Selbstdeklaration für unsere Lieferanten sind Aspekte von Menschenrechten (ILO-Kriterien) einbezogen
Zwangs- und Pflichtarbeit			
GRI 409-1	Ermittelte Geschäftsstandorte und Lieferanten, bei denen ein erhebliches Risiko von Zwangs- oder Pflichtarbeit besteht		Bei den von uns durchgeführten Geschäftsfähigkeiten sind derartige Vorkommnisse als ausserordentlich unwahrscheinlich anzusehen; eine detaillierte Prüfung erfolgt nicht; In der Selbstdeklaration für unsere Lieferanten sind Aspekte von Menschenrechten (ILO-Kriterien) einbezogen
Lokale Gemeinschaften			
GRI 413-1	Prozentsatz der Geschäftsstandorte, bei denen Maßnahmen zur Einbindung lokaler Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogramme umgesetzt wurden	3.2	
Bewertung der Lieferanten hinsichtlich sozialer Aspekte			
GRI 414-1	Prozentsatz neuer Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden	2.3	In der Selbstdeklaration für unsere Lieferanten sind Aspekte von Menschenrechten (ILO-Kriterien) einbezogen... 
Politik			
GRI 415-1	Gesamtwert der politischen Spenden, dargestellt nach Land und Empfänger/Begünstigtem		Es wurden keine politischen Spenden geleistet
Schutz der Privatsphäre der Kunden			
GRI 418-1	Gesamtzahl begründeter Beschwerden in Bezug auf die Verletzung der Privatsphäre von Kunden und den Verlust von Kundendaten	2.2	Kundendaten werden nur mit Erlaubnis des Kunden weitergeben. Sensible Daten werden auch intern unzugänglich abgelegt
Soziale Compliance			
GRI 419-1	Monetärer Wert signifikanter Bussgelder und Gesamtzahl nicht monetärer Strafen wegen Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften		Keinerlei Bussgelder oder Strafen

Sustainable Development Goals: In der Tabelle verwendete SDG-Symbole:



Geschlechter-Gleichstellung (SDG 5)



Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum (SDG 8)



Massnahmen zu Klimaschutz (SDG 13)

Mit unseren Dienstleistungen leisten wir darüber hinaus einen Beitrag zu den SDG 6 (Sauberes Wasser und Sanitärversorgung) ,11 (Nachhaltige Städte und Gemeinden) und 12 (Verantwortungsvolle Konsum – und Produktionsmuster)

Legende

A	Österreich
a	Jahr
AG	Aktiengesellschaft
BU	<i>Business Unit</i> , Geschäftsbereich
BJ	Berichtsjahr
CEO	<i>Chief Executive Officer</i> , Geschäftsführer
CFO	<i>Chief Financial Officer</i> , Finanzchef
CH	Schweiz
CHF	Schweizer Franken
CO ₂	Kohlendioxid, wichtigstes Treibhausgas
CSR	<i>Corporate Social Responsibility</i> , Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen
D	Deutschland
DB1	Deckungsbeitrag 1 (Nettoertrag)
D	Deutschland
DL	Dienstleistung
EBIT	<i>Earnings Before Interest and Taxes</i> , operatives Ergebnis
ESG	<i>Environment Social Governance</i> , Prinzip, bei Unternehmensbeurteilungen und -ratings die Themen Umwelt, Gesellschaft und Unternehmensführung mit einzubeziehen
FTE	<i>Full Time Equivalent</i> , Vollzeitarbeitsstellen
GD	Neosys-Bereich Gesetzes-Dienstleistungen
GL	Geschäftsleitung
GRI	<i>Global Reporting Initiative</i> , Organisation, die internationale Leitlinien für die Nachhaltigkeitsberichterstattung erarbeitet
IGöB	Interessengemeinschaft ökologische Beschaffung Schweiz
ILO	<i>International Labour Organisation</i> , Internationale Arbeitsorganisation
IMS	Integriertes Managementsystem
ISO 9001	Internationaler Standard für Qualitätsmanagement
ISO 14001	Internationaler Standard für Umweltmanagement
ISO 45001	Internationaler Standard für Sicherheit und Gesundheit
IT	Informationstechnologie
kCHF	Tausend Schweizer Franken
kg	Kilogramm
km	Kilometer
KMU	Kleine und mittelgrosse Unternehmen
kWh	Kilowattstunde
m	Männliche Mitarbeitende
MA	Mitarbeitende
MS	Management Systeme
NGO	<i>Non-Governmental Organisation</i> , Nicht-Regierungsorganisation
PL	ProjektleiterIn
OHSAS 18001	<i>Occupational Health- and Safety Assessment Series</i> ; Standard für Managementsysteme im Bereich Arbeitssicherheit
SSI	Schweizerische Vereinigung unabhängiger Sicherheitsingenieure und -berater
Std.	Stunde(n)
t	Tonnen
THG	Treibhausgas
UMS	Umweltmanagementsystem
VR	Verwaltungsrat
w	Weibliche Mitarbeitende